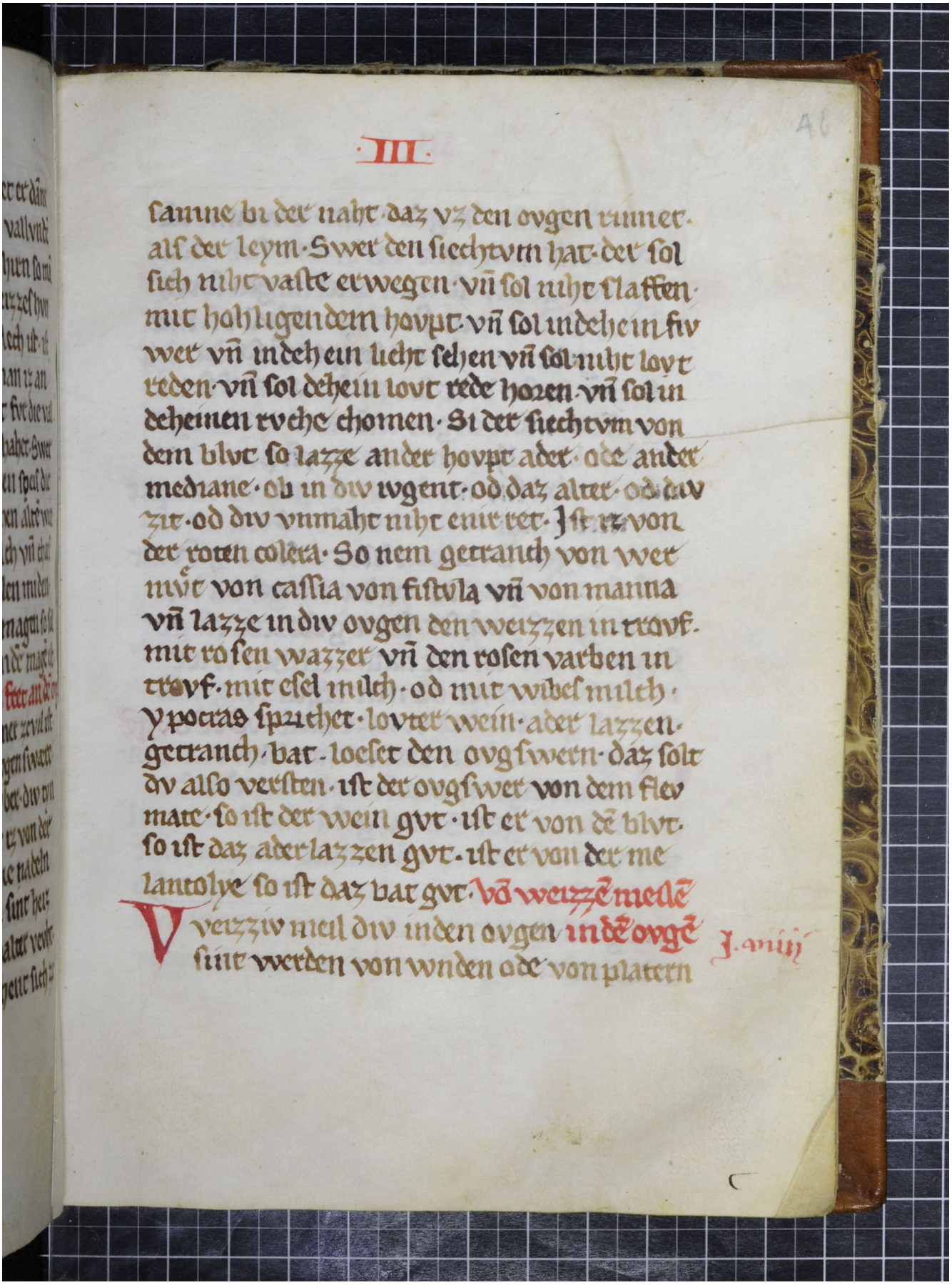
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



·III·

samne bi der naht· daz vz den ovgen rinnet·
als der leym· Swer den siechtvm hat· der sol
sich niht vaste erwegen· vñ sol niht slaffen·
mit hohligendem houpt· vñ sol indehein fiv
wer vñ indehein licht sehen vñ sol niht lovt
reden· vñ sol dehein lovt rede horen· vñ sol in
deheinen ruche chomen· Si der siechtvm von
dem blvt so lazze ander houpt ader· ode ander
mediane· ob in div iugent· od daz alter· od div
zit· od div vnmaht niht enirret· Ist iz von
der roten colera· So nem getranch von wer
mvt von cassia von fistvla vñ von manna
vñ lazze in div ovgen den weizzen in trovf·
mit rosen wazzer vñ den rosen varben in
trovf· mit esel milch· od mit wibes milch·
ypocras sprichet· lovter wein· ader lazzen·
getranch· bat· loeset den ovgswern· daz solt
dv also versten· ist der ovgswer von dem flev
mate· so ist der wein gvt· ist er von dē blvt·
so ist daz aderlazzen gvt· ist er von der me
lancolye so ist daz bat gvt· vō weizzē meilē
V veizziv meil div inden ovgen indē ovgē J. aniij
sint werden von wnden ode von platern